



Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.
www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

Heiner Sindel erhält Professor-Niklas-Medaille

06.10.2021 – ***Für seine maßgeblichen Verdienste in der Ernährungswirtschaft und als Vordenker in Sachen Regionalität verlieh die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner im Namen des BMEL am 5. Oktober 2021 die Professor-Niklas-Medaille an Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V.***

Die Professor-Niklas-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zu vergeben hat. Sie trägt den Namen des ersten Landwirtschaftsministers der Bundesrepublik Deutschland, der von 1949 bis 1953 im Amt war. Verliehen wird sie an Personen, die sich durch hervorragende Verdienste und herausragendes Engagement im Bereich der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft verdient gemacht haben.

Heiner Sindel ist nicht nur Gastwirt, Teichwirt und Jäger aus Leidenschaft, sondern Gründer und Visionär der bundesweiten Regionalbewegung. Aus Sorge um den Niedergang der ländlichen Regionen und das Bewusstsein um die großen und unterschätzten Potenziale regionaler Wirtschaftskreisläufe gründete er mit dem Verein Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. vor über 25 Jahren im mittelfränkischen Feuchtwangen eine der ersten Regionalinitiativen in ganz Deutschland, dessen Vorsitzender er bis heute ist. Um gleichgesinnten Initiativen und Gruppierungen ein Dach und eine gemeinsame Stimme zu geben, initiierte Heiner Sindel 2005 die Gründung des Bundesverbandes der Regionalbewegung, der seitdem als Interessenvertretung für mittlerweile weit über 300 Regionalinitiativen und Mitgliedsorganisationen bundesweit agiert. Bis heute ist Feuchtwangen Sitz der Hauptgeschäftsstelle der Regionalbewegung.

„Als Vordenker und wahres Netzwerk-Talent im Sinne der Regionalität“ würdigte die Bundesministerin Heiner Sindel und bedankte sich für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Dienste einer Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft.

„Wir sind noch lange nicht dort, wo wir hin wollen“, betonte Heiner Sindel, der sich im Namen der Regionalbewegung für die hohe Auszeichnung bedankte und sie als Bestätigung

und Aufforderung gleichermaßen betrachtet, an den Zielen und der Arbeit der Regionalbewegung festzuhalten. „Ziel muss es sein, mit funktionsfähigen und stabilen regionalen Wirtschaftskreisläufen dem großen Wunsch von 83% der Bevölkerung nach glaubwürdig regionalen Produkten auf ihren Tellern gerecht zu werden. Nachhaltige Regionalentwicklung bedeutet, dass wir perspektivisch arbeiten und von politischer Seite eine Strukturentwicklung fördern, die diese Ziele eines regionalen Wirtschaftskreislauf überhaupt möglich macht, appellierte der Preisträger an die politisch Verantwortlichen.

Pressekontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Andrea Winter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 09852-1381, E-Mail: winter@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

2005 aus dem Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Aktuell zählt der BRB rund 330 Mitgliedsorganisationen im Bundesgebiet. Mehr Infos unter www.regionalbewegung.de.